08.10.2015 | [Intoxikationen](https://www.springermedizin.de/topic/Intoxikationen) | Kasuistiken | Ausgabe 6/2016

**Hyponatriämieinduziertes lebensbedrohliches Hirnödem nach Ecstasykonsum**

[[](https://www.springermedizin.de/medizinische-klinik-intensivmedizin-und-notfallmedizin-6-2016/10720424)](https://www.springermedizin.de/medizinische-klinik-intensivmedizin-und-notfallmedizin-6-2016/10720424)

Zeitschrift:

[Medizinische Klinik - Intensivmedizin und Notfallmedizin](https://www.springermedizin.de/medizinische-klinik-intensivmedizin-und-notfallmedizin/7924332) >[Ausgabe 6/2016](https://www.springermedizin.de/medizinische-klinik-intensivmedizin-und-notfallmedizin-6-2016/10720424)

Autoren:

Dr. S. Baumann, T. Becher, D. Frambach, H. Wenz, T. Kirschning, M. Borggrefe, S. Rapp, I. Akin

**Zusammenfassung**

Ecstasy ist ein psychoaktives Amphetaminderivat, das als Partydroge verbreitet ist. Es wird über 2 junge Erwachsene berichtet, die aufgrund einer Ecstasyintoxikation ein Hirnödem im Rahmen einer schweren Hyponatriämie erlitten. Während eine Patientin 2 Tage nach Aufnahme die Intensivstation ohne residuelle Schäden verlassen konnte, verstarb der 2. Patient an den Folgen des Hirnödems. Schwere symptomatische Hyponatriämien nach Intoxikation mit Ecstasy wurden in der Literatur beschrieben und sind mit teils fatalem klinischen Ausgang vergesellschaftet. Auf eine interdisziplinäre Therapie unter konsequenter Kontrolle des Natriumspiegels sollte geachtet werden.